

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Beteiligung:

Betreff:

**Verlässliche Grundschule und
außerschulisches Betreuungsangebot für
Grundschul Kinder in Heidelberg:
Jahresbericht für das Schuljahr 2009/2010**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Kulturausschuss	17.05.2011	Ö	() ja () nein	

Zusammenfassung der Information:

Der Kulturausschuss nimmt den Jahresbericht von päd-aktiv e. V. über die außerschulischen Betreuungsangebote für Grundschul Kinder im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ und „Ganztagesbetreuung“ im Schuljahr 2009/2010 zur Kenntnis.

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 6	+	<p>Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen</p> <p>Begründung: Die Einrichtung der Verlässlichen Grundschule und der flexiblen Nachmittagsbetreuung ermöglicht es den Kindern nach Schulschluss pädagogisch betreut zu werden, wenn gewünscht auch den Mittagstisch einzunehmen oder die Hausaufgaben zu erledigen. Gleiches trifft auch für die Ganztagesbetreuung zu.</p> <p>Ziel/e:</p>
AB 11	+	<p>Vereinbarkeit von beruflicher Tätigkeit mit Erziehungs- und Pflegeaufgaben erleichtern</p> <p>Begründung: Die Einrichtung der Verlässlichen Grundschule und der flexiblen Nachmittagsbetreuung ermöglicht es berufstätigen Eltern, ihrem Beruf teilweise vor Schulbeginn und auch nach Schulschluss nachzugehen, da gleichzeitig eine pädagogische Betreuung stattfindet. Es besteht die Möglichkeit am Mittagstisch teilzunehmen und die Hausaufgaben zu erledigen. Bei der Ganztagesbetreuung ist außerdem eine Ferienbetreuung sichergestellt, was für berufstätige Eltern oder Elternteile für ihr eigenes Berufsleben entscheidend sein kann.</p> <p>Ziel/e:</p>
SOZ 5	+	<p>Bedarfsgerechter Ausbau und flexible Gestaltung des Betreuungs- und Freizeitangebotes, der Spiel- und Bewegungsräume für Kinder und Jugendliche</p> <p>Begründung: Im Rahmen der Verlässlichen Grundschule und außerschulischen Betreuung findet eine ständige Anpassung an den Betreuungsbedarf statt. Nach Vorlage der Anmeldungen werden sehr oft neue Gruppen gebildet oder Gruppen aus dem Vorjahr zusammengesetzt. Bereits im Vorfeld werden vielfältige Überlegungen zum bedarfsgerechten Ausbau der Angebote gemacht, um sie dann im Folgejahr umsetzen zu können.</p>

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

B. Begründung:

Der Jahresbericht 2009/2010 von päd-aktiv e. V. nimmt Stellung zur Entwicklung der außerschulischen Betreuungsangebote für Grundschulkinder im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ und „Ganztagesbetreuung“ im vergangenen Schuljahr und gibt einen Ausblick auf das laufende Schuljahr 2010/2011.

1. Schuljahr 2009/2010

Im Schuljahr 2009/2010 wurden von den insgesamt 3.476 Schülerinnen und Schülern an öffentlichen Grundschule in Heidelberg 1.496 durch die Fachkräfte von päd-aktiv e. V. im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule“ betreut, dies sind 66 Kinder mehr als im davor liegenden Schuljahr.

In der „Ganztagesbetreuung“ wurden 166 Kinder betreut, dies sind 24 Kinder mehr als im davor liegenden Schuljahr. Dies bedeutet, dass insgesamt circa 48 Prozent aller Kinder in den Heidelberger Grundschulen ein Betreuungsangebot in Anspruch genommen haben. Am Mittagstisch beider Betreuungsangebote nahmen 840 Kinder teil. Dies ist ein Anstieg um 12 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Als Inhaber des neuen Heidelberg-Passes+, zum 1. Januar 2010 im Rahmen der Familienoffensive Heidelberg eingeführt, konnten 230 angemeldete Kinder ihr Mittagessen für 1 Euro pro Tag erhalten.

2. Ausblick auf das Schuljahr 2010/2011

Im laufenden Schuljahr 2010/2011 sind von den 3.381 Grundschülerinnen und Grundschülern insgesamt 47 Prozent der Kinder im Betreuungsangebot „Verlässliche Grundschule“ (1.594 Kinder) und 7 Prozent der Kinder in der „Ganztagesbetreuung“ (238 Kinder). Am Mittagstisch nehmen bei beiden Angeboten insgesamt 1.047 Kinder teil (57 Prozent). Zur Verbesserung der Mittagstischversorgung wurden sowohl an der Landhausschule als auch an der Fröbelschule neue Mensen eingerichtet. Die Stadt Heidelberg investierte dazu an der Landhausschule 335.000 Euro und an der Fröbelschule 770.000 Euro (einschließlich der Verbesserung der Rettungswege).

An der Wilckensschule wurden Umbaumaßnahmen zur Verbesserung der Betreuungssituation und der Mittagstischsituation durchgeführt. Die Kosten für diese Umbaumaßnahmen beliefen sich auf 355.000 Euro.

3. Entwicklung der Betreuungsquote

	Schuljahr 2006/2007	Schuljahr 2007/2008	Schuljahr 2008/2009	Schuljahr 2009/2010	Schuljahr 2010/2011
Gesamtschülerzahl	3.976	3.769	3.668	3.476	3.381
Teilnehmerinnen und Teilnehmer „Verlässliche Grundschule“	1.440	1.505	1.430	1.496	1.594
Teilnehmerinnen und Teilnehmer „Ganztagesbetreuung“	141	170	142	166	238
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an beiden Betreuungsangeboten	1.581	1.675	1.572	1.662	1.832
Anteil an der Gesamtschülerzahl in Prozent	39,8	44,4	42,9	47,8	54,2
Einrichtung einer Ganztagesgrundschule			IGH- Primarstufe		

Die Betreuungsquote bezieht sich auf die Gesamtschülerzahl aller öffentlichen Grundschulen. Im laufenden Schuljahr 2010/2011 besuchen 528 Kinder eine öffentliche Ganztagesgrundschule. Dies sind 15,6 Prozent aller Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Grundschulen. Somit liegt die Betreuungsquote an allen öffentlichen Grundschulen in Heidelberg durch die Angebote „Verlässliche Grundschule“, „Ganztagesbetreuung“ und Ganztagesgrundschulen sogar bei 69,8 Prozent.

4. Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr 2010

Art der Kosten	Betrag in Euro	In Prozent
Ausgaben:	3.607.278	
Einnahmen:		
Elternbeiträge	936.994	26,0
Landeszuschüsse	670.978	18,6
Zuschussbedarf:	1.999.306	55,4

5. Hinweis

Weitere Informationen enthält der in der Anlage beigefügte Jahresbericht 2009/2010 von päd-aktiv e. V..

gezeichnet

Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Jahresbericht 2009/2010